

Sitzungsberichte.

Außerordentliche Monatsversammlung am
7. November 1911.

Die für den Abend des 7. November 1911 anberaumte Gedächtnisfeier für Prof. V. Uhlig gestaltete sich zu einer imposanten Kundgebung der Trauer für den dahingeshiedenen ersten Präsidenten unserer Gesellschaft. Der akademische Senat hatte für diese Feier den kleinen Festsaal der Universität zur Verfügung gestellt. Als Gäste hatten sich zahlreiche Kollegen des Verstorbenen aus den Reihen der Mitglieder des Professorenkollegiums der philosophischen Fakultät und der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften eingefunden, unter ihnen der Rector magnificus der k. k. Universität, Hofrat Redlich, der Dekan der philosophischen Fakultät, Prof. Heppenger, der Präsident der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Geh. Rat v. Böhm-Bawerck, der Generalsekretär der Akademie, Prof. Becke, das Ehrenmitglied der Geologischen Gesellschaft, Prof. Eduard Sueß u. a.

Der Vorsitzende, Prof. C. Diener, eröffnete die Versammlung mit der folgenden Ansprache:

„Indem ich die erste Monatsversammlung dieses Wintersemesters eröffne, heiße ich die Mitglieder der Geologischen Gesellschaft und die werten Gäste herzlichst willkommen, die unserer Einladung in so großer Zahl gefolgt sind.“ „Es ist ein besonderer Anlaß, der uns heute hier zusammenführt, der Wunsch, das Andenken eines Mannes zu ehren, der mit der Geschichte unserer jungen Gesellschaft auf das innigste verknüpft ist. Wir haben ja in Viktor Uhlig nicht nur den hervorragenden Forscher, die Zierde seiner Wissenschaft, und den ausgezeichneten Lehrer, sondern auch den Begründer und den ersten Präsidenten unserer Gesellschaft verloren. Seinem zielbewußten Streben und Wirken verdankte sie ihr Aufblühen. Er war in ihr die eigentliche treibende Kraft, gewissermaßen die Seele, sie aber war bis in die letzte Zeit seines Lebens sein Stolz, seine Freude. Wir werden seinen Namen stets in dankbarer Erinnerung und in hohen Ehren halten.“

„Wir werden nunmehr eine Würdigung der wissenschaftlichen Bedeutung Prof. Uhlig's von berufenster Seite, aus dem Munde seines Nachfolgers auf dem Lehrstuhl für Geologie an dieser Universität, hören. Ich lade Herrn Prof. F. E. Sueß ein, die Gedächtnisrede zu halten und danke ihm bereits im voraus für seine Ausführungen.“

Der Vortrag des Herrn Prof. F. E. Sueß ist im dritten Hefte der „Mitteilungen“ zum Abdruck gelangt.

Versammlung am 24. November 1911.

Der Vorsitzende, Prof. C. Diener, macht Mitteilung von dem Ableben der Mitglieder: der Herren Schulrat Dr. Karl Schwippel und des Großindustriellen Alexander Freiherr May de Madiis.

Schriftführer Dr. Schaffer verliest die neu aufgenommenen Mitglieder: Ingenieur Oswald Röhler-Wien, Carnegie-Museum-Pittsburg, Dr. Kurt Leuchs-München, Oberbergrat Johann Zaránski-Wien, Bergrat Eduard Windakiewicz-Wien, stud. phil. Franz Krumpholz-Wien, Ingenieur Heinrich Filip, Oberberginspektor, Wien, Priv.-Doz. Dr. Carl Renz-Breslau, Bergrat Vinzenz Ranzinger-Wien, kais. Rat Friedrich Schember-Wien, Dr. O. Bachmann-München, stud. mont. Gustav Hießleitner-Leoben, Dr. R. Himmelbauer, Universitätsassistent, Wien.

Hierauf hält Dr. F. X. Schaffer einen Vortrag über die auf seiner Reise in Nordamerika besuchten geologisch interessanten Punkte. An der Hand von Lichtbildern führte er viele der als Naturwunder berühmten Erscheinungen vor, die er vom Standpunkte des Geologen aus beleuchtete und wobei er einige der heute noch offen stehenden Fragen in Hinsicht ihrer Deutung berührte. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Prof. Dr. F. E. Sueß und Ingenieur H. Hoerbiger.

Versammlung am 15. Dezember 1911.

Der Vorsitzende, Prof. C. Diener, macht Mitteilung von dem Ableben Dr. Eugen Hussaks, Chefgeologen der geologischen Landesaufnahme von Brasilien, in Rio de Janeiro.

Als neues Mitglied ist das Mineralogisch-Geologische Institut der Technischen Hochschule in Graz beigetreten. Der Vorsitzende verweist auf die neu eingelaufene Literatur und erteilt das Wort Prof. Dr. O. Abel zu seinem Vortrage: „Ueber die verschiedenen Ursachen reicher Fossilführung.“ Ein Auszug aus demselben wird in unseren „Mitteilungen“ zum Abdruck gelangen. An der darauf folgenden Diskussion beteiligten sich C. Diener, F. Fuchs und F. X. Schaffer.